

»Meine Tage in La Habana waren angefüllt mit einem durch Haltung geadelten Nichtstun. Ich gab mich wachen Sinnes den Eindrücken hin, die mir das Straßentreiben der revolutionären Metropole vermittelte. Von je ein Augenmensch, wache ich mit einer gewissen Eifersucht darüber, daß vom Blick, dem ruhigen, interesselosen Schweifen des Auges, das erste Urteil über das sich Andrängende gefällt wird.«

Es waren damals, gerade auch an den Hochschulen, politisch temperamentvolle Jahre.
Dieser Text aus bewegten Zeiten überzeugt auch heute noch durch seine Frische.
Gut vierzig Jahre nach der Niederschrift geht die Erzählung nun auf ihre Jungfernfahrt.

Die Besonderen Hefte
ISBN 978-3-935421-94-2
6,50 €



MICHAEL ZELLER

Die Selbstkritik von La Habana



NORDPARK